



Drucksachen-Nr.
1372/2009-2014

Datum:
28.08.2010

An den Bezirksvorsteher der
Bezirksvertretung Mitte

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Mitte	09.09.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Verkehrsbehinderung durch eine Baustellenfläche in der Viktoriastraße zwischen Turner- und August- Bebel- Straße (Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.08.2010 - liegt bei)

Text der Anfrage:

Sachverhalt:

Seit Herbst 2009 besteht in der Viktoriastraße zwischen Turner- und August-Bebel-Straße eine erhebliche Behinderung durch eine einstreifige Verkehrsführung, da für ein privates Bauvorhaben der Parkstreifen und die Fahrspur stadtauswärts als Baustellenfläche genutzt werden. Selbst wenn man den üblichen Hinweis auf den langen Winter 2010 berücksichtigt, ist nicht nachvollziehbar, warum die Baustellenfläche für einen so langen Zeitraum von rd. 10 Monaten und auf so großer Fläche genehmigt wurde. Auf der Fläche „lagern“ zurzeit nur ein Haufen Sand und ein Baustellen- WC.

Frage:

Warum wurde die Fahrspur stadtauswärts so lange für eine private Baustellenfläche gesperrt und wann ist die Beseitigung dieser Verkehrsbehinderung zu erwarten?

Zusatzfrage:

Warum wurde mit der Genehmigung der Baustellenfläche nicht die Auflage verbunden, die genutzte Fläche im Zuge des Baufortschritts entsprechend zu verkleinern?

Unterschrift

Gez.
Heike Mertelsmann